

Fast 30.000 Euro für innovative Klimaprojekte in Hameln-Pyrmont!

Sechs Vereine aus Hameln-Pyrmont und Holzminden erhalten fast 30.000 Euro für nachhaltige Projekte im Wettbewerb „Klima.Sieger“.



Bodenwerder, Deutschland - Sechs Vereine aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden wurden im Rahmen des Wettbewerbs „Klima.Sieger“ ausgezeichnet. Die Preisgelder für die Umsetzung energetischer Maßnahmen an den Vereinsheimen belaufen sich auf fast 30.000 Euro, berichtet die **Dewezet**. Insgesamt haben 44 Vereine in der neunten Runde des Wettbewerbs ihre Projekte eingereicht, wobei 29 mit konkreten Sanierungsvorhaben und fünf mit überzeugenden Ideen ausgewählt wurden.

Der Förderverein JDAV Nord e.V. aus Eschershausen-Stadtoldendorf erhielt den Sonderpreis für Engagement und Kommunikation in Höhe von 10.000 Euro. Mit diesen Mitteln

plant der Verein die Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher, einer Brauchwasser-Wärmepumpe sowie einer E-Bike-Ladestation.

Weitere Auszeichnungen

Auch der TSV Ottenstein, ansässig in Bodenwerder-Polle, wurde mit 6.500 Euro für die Dämmung seines Sportheims belohnt. Hier ist das Ziel eine Einsparung von 40% der benötigten Wärmeenergie unter Einbeziehung erneuerbarer Energien. Der MTV Fürstenberg aus Boffzen und die Naturerlebnisbad Lauenstein e.V. aus Salzhemmendorf erhalten jeweils 4.000 Euro zur Installation von Photovoltaikanlagen mit Speichern. Fürstenberg plant darüber hinaus eine Wallbox zur Elektromobilität. Die Waldbadinitiative Rohdental e.V. aus Hessisch Oldendorf darf sich ebenfalls über 4.000 Euro freuen, die in stromsparende Umwälzpumpen investiert werden sollen.

Ein weiterer geförderter Verein, der Verein für Heimatpflege und Regionalgeschichte Hehlen e.V. in Bodenwerder-Polle, erhält 1.000 Euro für eine Energieberatung. Ziel dieser Maßnahme ist die energetische Aufarbeitung der denkmalgeschützten Papiermühle.

Organisatorische Details

Der Wettbewerb, der von Westfalen Weser und der Klimaschutzagentur Weserbergland unterstützt wird, vergibt insgesamt 180.000 Euro an Fördermitteln, von denen 29.500 Euro an die sechs Vereine aus dem Weserbergland fließen. Ab 2023 erfolgt die Bewerbung für künftige Wettbewerbe ausschließlich online, wie die **Westfalen Weser** mitteilt. Der Bewerbungsprozess beinhaltet das vollständige Ausfüllen des digitalen Bewerbungsbogens, wobei eine zusätzliche Einsendung in Papierform nicht erforderlich ist, um die Umwelt zu schonen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Kontext von Klimaschutzmaßnahmen ist der geförderte Radverkehr, auf den

die **Klimaschutz.de** hinweist. Hierbei erfolgt die Antragstellung für Förderprojekte ebenfalls in einem zweistufigen Verfahren, das die Einreichung einer Projektskizze und eine Aufforderung zur Antragstellung umfasst. Dies unterstreicht die zunehmende Bedeutung von umweltfreundlicher Mobilität und der Integration nachhaltiger Konzepte in lokale Projekte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bodenwerder, Deutschland
Schaden in €	30000
Quellen	• www.dewezet.de • www.westfalenweser.com • www.klimaschutz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net